

Thann und das Tal der Thur

Thann ist der südliche Startpunkt der elsässischen Weinstraße. Mit seinem berühmten gotischen Theobaldusmünster und den schönen Weinbergen lädt die kleine Stadt zum Verweilen ein.



Thann, Münster
Foto: O. Malbos

Das aus rotem Sandstein erbaute Münster zeichnen besonders das mit reichem Figurenschmuck versehene Westportal, das Chorgestühl (15.-16. Jh.) und die schönen Glasfenster im Chor (15. Jh.) aus. Am Ufer der Thur finden wir den ‚Hexenturm‘, Dieser Überrest der Stadtbefestigung (15. Jh.) mit der großen runden Haube beherbergt ein kleines Weinmuseum. In Vieux-Thann lohnt St-Dominique, die älteste Marienkirche des Elsass einen Besuch.

Das Tal der Thur zieht sich von Thann weiter nach Nordwesten in die Vogesen bis zum Stausee von Kruth-Wildenstein.

Tourentipp 1

Von Thann zum Col de Grumbach

Diese zweistündige Tour startet in Thann an der Place du Bungert. Überqueren Sie die Thurbrücke und folgen Sie dem roten Rechteck die Rue du Rangens hinauf. Nach 150 m biegen Sie rechts in die Rue du Kattenbachy ein, die sie ins Tal von Sackuhrlé führt. Nach 10 Minuten erreichen Sie ein Forsthaus. Linkerhand überqueren Sie eine kleine Brücke und folgen dem Weg, der zur Ruine der Engelsburg

(13. Jh.) hinaufführt. Sie wurde im 17. Jh. zerstört, wobei ein zylindrischer Teil des Bergfrieds auf der Seite liegen blieb. Er wird das „Hexenauge“ genannt.

Weiter geht es nördlich um den Felsen herum und nach 20 m nehmen Sie rechts den Weg mit dem Schild „Roche Albert“, laufen weiter durch Gärten und

So kommen Sie hin:

Vom Bahnhof Mulhouse Ville fährt die Thuraltbahn die ganze Woche hindurch über Thann bis nach Kruth. Von Thann fahren die Busse der Line 519 über Kruth bis nach Wildenstein (siehe Fahrplan 19).

steigen dann die ‚Rosenburg‘ hinauf. So kommen Sie auf einen Forstweg, der zum Col du Grumbach führt, eine Lichtung, die als Rastplatz ausgestattet ist.

Für den Rückweg wenden Sie sich nach rechts/Südosten und folgen der Markierung gelbes Kreuz bis nach Thann.

Office de Tourisme du Pays de Thann

Tourentipp 2

Der Stausee von Kruth-Wildenstein

Von Thann aus erreichen Sie den Stausee mit einer durchgehenden Buslinie. Er ist mit 81 ha der größte See auf der elsässischen Seite der Vogesen. Seit 1964 bietet er eine Vielzahl von Wassersportmöglichkeiten vom Angeln bis zum Segeln.

Er kann auf einem bequemen Weg ganz umrundet werden. Dabei kommt man an der Nordostecke auch an einem schönen Wasserfall vorbei.

Weitere Informationen:

Thann/Vallée de la Thur:
Tel. 0033-(0)3 89 37 96 20
www.valleedelathur.com

Das Baden-Württemberg-Ticket:
**Zu fünft im Zug durch die Region.
Für siebenundzwanzig Euro schon.**

Pures Freizeitvergnügen mit dem Baden-Württemberg-Ticket schon ab 27 Euro.

- Bis 5 Personen, 2. Klasse. Montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen schon ab 0 Uhr.
- Gilt in ganz Baden-Württemberg in den Nahverkehrszügen der DB, in S-Bahnen und weiteren Verkehrsunternehmen; auch für Fahrten in die Schweiz nach Basel SBB und Schaffhausen.
- Informationen unter www.bahn.de/baden-wuerttemberg.
- Ganz einfach am DB Automaten. Für 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.
- **Tipp:** das Baden-Württemberg-Ticket Single für 18 Euro.
Die Bahn macht mobil.

Wir fahren für:



Freizeitspaß plus Urlaubsgefühle minus Fahrstress

Mit den Spezial-Linien der SBG fahren Sie entspannt und günstig durch den Südschwarzwald, z. B. mit dem:

- SBG-FreizeitBus
- SBG-WanderBus
- SBG-RadBus

Was uns verbindet

SBG-KundenCenter Neustadt • Telefon 07651 93 65 88-0
SBG-KundenCenter St. Blasien • Telefon 07672 48 18 9-0
www.suedbadenbus.de



**Ich bin
Mitglied
im VCD,
werden
Sie es
auch!**



Der VCD in Freiburg:

Info-Zentrale

für Ausflüge mit Fahrrad,
Bus und Bahn

Salzstr. 1 (Eingang Dreherstr.)

79098 Freiburg

Telefon 0761-2 58 58

E-Mail freiburg@vcd.org

www.vcd.org/freiburg

Montag-Freitag 10-18 Uhr

**Wir wollen mehr
Bus und Bahn.**

0 30 / 28 03 51-0

mail@vcd.org

www.vcd.org



Mit der Bahn über den Rhein!

Seit 2006 fährt er nun und ist an den Sonntagen im Sommer und vor Weihnachten inzwischen schon fast zu einem gewohnten Anblick ge-



*Großer Andrang im Bahnhof Mulhouse;
Foto: ZRF*

worden: der liebevoll „Blauwal“ genannte Dieseltriebwagen der SNCF, der nach einer Pause von 20 Jahren wieder französischen und deutschen Fahrgästen zwischen Mulhouse und Neuenburg/ Müllheim den „Sprung“

Freiburg, der sich in der Region um die Abstimmung und um das Marketing auf deutscher Seite bemüht.

Neben eher Klassischem wie Flyern, Plakaten und Presseartikeln dient der Kommunikation insbesondere die zweisprachige homepage

www.muellheim-mulhouse.eu,

auf der neben Infos zu Fahrplan und Fahrpreisen auch auf interessante Veranstaltungen an den jeweiligen Sonntagen hingewiesen wird, aber auch kurzfristig über Störungen durch Baustellen oder Streiks informiert werden kann.

Was die Reaktivierung der Strecke für einen zukünftigen täglichen S-Bahnverkehr angeht, ist es im ersten Schritt erforderlich, die Sicherungstechnik im grenzüberschreitenden Streckenabschnitt zwischen Neuenburg



(D) und Bantzenheim (F) den heutigen Sicherheitsanforderungen anzupassen. Es folgt der Ausbau von Strecke und Haltepunkten beiderseits des Rheines.

über den Rhein ermöglicht (siehe Fahrplan 02). Viele Partner beiderseits des Rheines haben sich zusammen getan, um diese Züge fahren zu lassen: Die Finanziers und Verantwortlichen für den Schienenpersonennahverkehr Région Alsace und Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, die Bahnunternehmen DB AG und SNCF sowie der Zweckverband Regio-Nahverkehr

